

**Die Bloomfield Germania**  
Neins & Neiners, Herausgeber

Für die Redaktion verantwortlich  
H. W. Thomas

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt,  
Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis  
\$1.50 per Jahr bei Vorauszahlung.  
Nach Europa ..... \$2.00  
nur bei Vorauszahlung.

**ADVERTISING RATES:**  
Advertisements, per inch..... 10 Cts.  
Personals, per line..... 5 Cts.  
No extra charge for change of copy, but copy for all Ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications  
**DIE BLOOMFIELD GERMANIA**  
BLOOMFIELD, NEBRASKA.

**Local Nachrichten.**

**Zu beachten.**

Der Konfirmanden-Unterricht in der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird am Montag, den 11. September (nicht am 5. September) beginnen. Anmeldungen sind bis zum 9. September erbeten.

Deutsche Kinder sollten nicht nur deutsch lesen und schreiben und deutsche Lieder singen lernen, sondern auch, wie in Deutschland, in Religion unterrichtet und konfirmiert werden.

**Pastor Rabe.**

**Ev. luth. Dreifaltigkeits-Kirche.**  
(General Synode)

Gottesdienst jeden Sonntag, morgens um 10 1/2 Uhr.

Alle Lutheraner dieses Bekenntnisses sind herzlich eingeladen an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Der Sonntags Gottesdienst der Christian Science Society wird in der Odd Fellows Halle abgehalten und beginnt um 10.30. Ein jeder ist herzlich willkommen. Das Thema für den 30. Juli lautet: „Liebe“.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag, den 31. August auf der Farm der Herrn Leopold Ege versammeln.

**Neuer Lehrer eingeführt.**

Am Sonntag, den 13. August fand in der ev.-luth. Trinitatis Kirche die feierliche Einführung des Herrn D. Kamprath als Lehrer an der Gemeindeschule statt. Da wir schon vor einigen Wochen bekannt gegeben, daß die Einführung an dem Tage vollzogen werden sollte, so hatten sich eine sehr große Anzahl der Mitglieder und Freunde der Gemeinde eingefunden. Die Kirche war deshalb vollbesetzt.

Die Feier begann mit der Befehung des 27. Psalm, darauf sang der Kirchenchor das Einführungsgesang: „Mit freudigem Vertrauen“, worauf Herr Pastor Ellenburg in einer auf den Text, Joh. 21, 13, „Werdet meine Jünger“, anarundeten Predigt den Eltern sowohl als auch dem neuen Lehrer ans Herz legte: „Was christliche Eltern und Lehrer bei der Erziehung der Kinder bedenken sollen.“ An der Hand dieses Textes zeigte er dann, wie notwendig es ist, die Kinder in christlichen Schulen von christlichen Lehrern unterrichten zu lassen. Auch machte er darauf aufmerksam, daß die Kirche, die Größe und die Zukunft der Kirche in einer kommenden Generation liegt, die im christlichen Glauben und Katechismus von früh auf unterrichtet ist.

Nachdem dann am Schluß der Predigt der Chor der stunden das Lied: „O laßt uns den freundlichen Gelland erböden“, gesungen, nahm der Prediger dem Lehrer das hübsche Gelübde ab.

Die gratulanten der Gemeinde beglückwünschten den neuen Lehrer, daß er zu diesem Fortschritt, denn daß es was es bedeutet wenn eine strenggemeinde, die vor 15 Jahren gegründet wurde und damals nur 15 Mitglieder zählte, einen Lehrer annehmen kann. Dem neuen Lehrer wünschen wir Glück und Freude bei seinem Amt und Beruf, und hoffen, daß es ihm in unsern kleinen Pfarrfeld gelingen wird.

Am Abend und im Schulhaus eine „Zurruhe Partei“ zu Ehren des Lehrers statt, zu der der Zeitungsman auch eingeladen war. Wir können berichten, daß die Party ein gelungener Erfolg war. Eiscreme, Stangen und Wassermelonen bildeten das Menü, und würzige Reden wechselten mit Gesänge an, jedoch ein jeder sich gut unterhielt.

„Die Editor“ hatte schon im Laufe des Tages Gelegenheit, den Lehrer persönlich kennen zu lernen. Wir fanden in ihm einen tüchtigen jungen Mann, von dem wir versichert sind, daß er seine volle Pflicht und Verantwortlichkeit tun wird.

Es gereicht uns zur besonderen Freude auch den Vater desselben, Herrn Martin Komprath kennen zu lernen, der alle Ursache hat auf seinen Sohn stolz zu sein. Glücklich die Eltern, die ihre Kinder schon früher erziehen und unterrichten in jeder deutschen Jugend es ist.

Am letzten Mittwoch wurde der am Montag den 14. August verstorbenen P. Bernhard Albens von Osmond auf dem dortigen städtischen Friedhof beerdigt. Der Verewigte, welcher seine trauernde Witwe mit sechs Kindern hinterließ, hatte seit vielen Jahren gekrankelt, bis sein Zustand in den letzten 5 Wochen sich verschlimmerte und das Ende herbeiführte. Er war als Knabe von 10 Jahren, im Jahre 1866, mit seinen Eltern aus dem Holsteinischen herübergekommen und wohnte zunächst in Iowa, wo er sich vor 20 Jahren verheiratete. Bei Osmond wohnte er seit 3 Jahren. Er starb im Alter von 54 Jahren. Die kirchliche Beerdigung wurde von Pastor Rabe von Bloomfield geleitet.

**Hochzeitsgloden.**

Fräulein Anna A. Strich und Wilbur G. Squires wurden am letzten Montag, den 14. August im Hause der Eltern der Braut getraut. Herr Pastor W. A. Alcon von Creighton knüpfte den Ehesnoten. Es war nur die engere Familie gegenwärtig bei der Feierlichkeit. Gleich nach der Trauung wurde ein feines Hochzeitsmahl serviert, dem die Anwesenden alle Ehre anstatten.

Die Braut ist die älteste Tochter unseres alten Abonnenten William Strich von Basil Mills. Sie hat mehrere Jahre in Verdigras als Lehrerin gewaltet, und ihre vielen Freunde dortselbst wünschen ihr ein langes und glückliches Leben.

Der Bräutigam ist ein Zeitungsman in Plainview und ein netter junger Mensch. Die „Germania“ gratuliert nachträglich.

Es gereicht uns zur besonderen Freude auch den Vater desselben, Herrn Martin Komprath kennen zu lernen, der alle Ursache hat auf seinen Sohn stolz zu sein. Glücklich die Eltern, die ihre Kinder schon früher erziehen und unterrichten in jeder deutschen Jugend es ist.

**Wahlresultat.**

**Baslick's Majorität ist 404**  
Damen für Superintendent  
Grandall hat von allen die meisten Stimmen

Die Primärwahl am Dienstag den 15. August war die lebhafteste, die je im County stattfand, denn nahezu 2000 Stimmen wurden abgegeben. Das meiste Interesse drehte sich um die Nomination für Sheriff und für County-Superintendent in beiden politischen Parteien. Das Resultat war denn auch, daß Sheriff Vac Blasnik mit einer Stimmenmehrheit von 404 wieder nominiert wurde und daß beide Damen, die Grautem Newverns, Demoski, und Langcor, Repub., die höchste Stimmenzahl aufzuweisen hatten. Fräulein Newberry hatte 263 und Fräulein Langcor 52 Stimmen Mehrheit.

Wir gingen in letzter Woche erst um 7 Uhr Abends zur Presse, um unsern Lesern doch wenigstens einige Zahlen liefern zu können. Wir bringen jetzt das offizielle Resultat:

**Demokraten.**  
Für Distrikt-Richter  
William B. Allen ..... 981  
Für County-Clerk  
W. T. Kiever ..... 972  
Für County-Schachmeister  
Howard W. Grandall ..... 1080  
Für Clerk des Distrikts-Gerichts  
Allen S. Stinson ..... 986  
Für Sheriff  
Vac Blasnik ..... 892  
C. D. Smith ..... 488  
Für Register of Deeds  
T. C. Green ..... 1000  
Für County-Richter  
T. C. Laird ..... 1041  
Für County-Superintendent  
Abbia M. Newberry ..... 704  
Edgar Malott ..... 441  
Für County-Bermesser  
Veroy C. Seeley ..... 902  
Für Coroner  
Frank Saccra ..... 1027

**Republikaner.**  
Für Distrikt-Richter  
Anson A. Welch ..... 475  
Für County-Clerk  
Wilbur Jones ..... 458  
Für County-Schachmeister  
N. S. Stoddard ..... 467  
Für Clerk des Distrikts-Gerichts  
J. A. Barta ..... 454  
Für Sheriff  
Nick Medinger ..... 439  
Für Register of Deeds  
E. J. McGurran ..... 436  
Für County-Richter  
H. C. Logan ..... 4  
Für County-Superintendent  
Vina A. Langcor ..... 278  
John P. Cunningham ..... 226  
Für County-Bermesser  
Chas. H. Nippell ..... 449  
Für Coroner  
Frank C. Genung ..... 472

Die folgenden sind die Nominirten für Supervisoren:

**1. Distrikt**  
Dem. Rep.  
C. C. Eikhof G. Sunderjon

**8. Distrikt**  
Henry Schwarz S. Montgomery

**5. Distrikt**  
John Grohmann J. W. Dart

**7. Distrikt**  
Steve Mattner L. B. Crew

Die Wahl im Township fiel wie folgt aus; im Ganzen wurden nur 202 Stimmen abgegeben:

**1. Ward**  
Demokraten ..... 56  
Peoples' Independent ..... 2  
Republikaner ..... 29

**2. Ward**  
Demokraten ..... 68  
Peoples' Independent ..... 3  
Republikaner ..... 87

**Morton Township**  
Demokraten ..... 21  
Peoples' Independent ..... 1  
Republikaner ..... 6

Für die verschiedenen Kandidaten wurden laut des offiziellen Berichtes und Zählung, die Stimmen wie folgt abgegeben:

**Für Sheriff**  
1. Ward, Smith 22; Blasnik 35  
2. Ward, Smith 20; Blasnik 40  
Morton Twp., Smith 5; Blasnik 16

**Für County-Superintendent, Dem.**  
1. Ward, Newberry 20; Malott 29  
2. Ward, Newberry 21; Malott 33  
Morton Twp., Newberry 9; Malott 12

**Für County-Superintendent, Rep.**  
1. Ward, Langcor 8; Cunningham 21  
2. Ward, Langcor 6; Cunningham 21  
Morton Twp., Langcor 7; Cunningham 6

**Für Supervisor**  
1. Ward, Vaker 33; Grohmann 24  
2. Ward, Vaker 22; Grohmann 30  
Morton Twp., Vaker 7; Grohmann 14

Der Wahlkampf im 5. Distrikt für Nomination als Supervisor, verlief in einer Niederlage für Jim Vaker, den gegenwärtigen Supervisor. John Grohmann war mit einer Mehrheit von 5 Stimmen Sieger. Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

**Grohmann Vaker**  
Moria Twp. 9 13  
T-phin Twp. 5 12  
Morton Twp. 14 7  
Bloomfield 1 Ward 24 31  
Bloomfield 2 Ward 37 21

89 84

**Peoples Independent**  
Für Distrikt-Richter  
William B. Allen ..... 73  
Für County-Clerk  
W. T. Kiever ..... 82  
Für County-Schachmeister  
Howard W. Grandall ..... 82  
Für Clerk des Distrikts-Gerichts  
Allen S. Stinson ..... 80  
Für Sheriff  
Vac Blasnik ..... 61  
C. D. Smith ..... 31  
Für Register of Deeds  
T. C. Green ..... 71  
Für County-Richter  
T. C. Laird ..... 77  
Für County-Superintendent  
Abbia M. Newberry ..... 67  
Edgar Malott ..... 16  
Für County-Bermesser  
Veroy C. Seeley ..... 79  
Für Coroner  
Frank Saccra ..... 74

**Republikaner**  
Für Distrikt-Richter  
Anson A. Welch ..... 475  
Für County-Clerk  
Wilbur Jones ..... 458  
Für County-Schachmeister  
N. S. Stoddard ..... 467  
Für Clerk des Distrikts-Gerichts  
J. A. Barta ..... 454  
Für Sheriff  
Nick Medinger ..... 439  
Für Register of Deeds  
E. J. McGurran ..... 436  
Für County-Richter  
H. C. Logan ..... 4  
Für County-Superintendent  
Vina A. Langcor ..... 278  
John P. Cunningham ..... 226  
Für County-Bermesser  
Chas. H. Nippell ..... 449  
Für Coroner  
Frank C. Genung ..... 472

Die folgenden sind die Nominirten für Supervisoren:

**1. Distrikt**  
Dem. Rep.  
C. C. Eikhof G. Sunderjon

**8. Distrikt**  
Henry Schwarz S. Montgomery

**5. Distrikt**  
John Grohmann J. W. Dart

**7. Distrikt**  
Steve Mattner L. B. Crew

Die Wahl im Township fiel wie folgt aus; im Ganzen wurden nur 202 Stimmen abgegeben:

**1. Ward**  
Demokraten ..... 56  
Peoples' Independent ..... 2  
Republikaner ..... 29

**2. Ward**  
Demokraten ..... 68  
Peoples' Independent ..... 3  
Republikaner ..... 87

**Morton Township**  
Demokraten ..... 21  
Peoples' Independent ..... 1  
Republikaner ..... 6

Für die verschiedenen Kandidaten wurden laut des offiziellen Berichtes und Zählung, die Stimmen wie folgt abgegeben:

**Für Sheriff**  
1. Ward, Smith 22; Blasnik 35  
2. Ward, Smith 20; Blasnik 40  
Morton Twp., Smith 5; Blasnik 16

**Für County-Superintendent, Dem.**  
1. Ward, Newberry 20; Malott 29  
2. Ward, Newberry 21; Malott 33  
Morton Twp., Newberry 9; Malott 12

**Für County-Superintendent, Rep.**  
1. Ward, Langcor 8; Cunningham 21  
2. Ward, Langcor 6; Cunningham 21  
Morton Twp., Langcor 7; Cunningham 6

**Für Supervisor**  
1. Ward, Vaker 33; Grohmann 24  
2. Ward, Vaker 22; Grohmann 30  
Morton Twp., Vaker 7; Grohmann 14

Der Wahlkampf im 5. Distrikt für Nomination als Supervisor, verlief in einer Niederlage für Jim Vaker, den gegenwärtigen Supervisor. John Grohmann war mit einer Mehrheit von 5 Stimmen Sieger. Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

**Grohmann Vaker**  
Moria Twp. 9 13  
T-phin Twp. 5 12  
Morton Twp. 14 7  
Bloomfield 1 Ward 24 31  
Bloomfield 2 Ward 37 21

89 84

**An alle die welche es betreffen mag.**

Wir, die Unterzeichneten reisten mit der S. W. Phillips Land Co., nach der Park Region, Minnesota, und fanden die Verhältnisse dort gerade so wie sie uns vorgestellt worden.

Der Boden ist sehr gut, ein tief schwarzer Loam mit Thon Unterlage und er kann gewiß die Erträge hervorbringen. Klee, Timothy, Red-top, Broomgras, Blaugras, Prairiegras und alle anderen Gräser sind eben so gut, wenn nicht noch besser, als irgend welche, die wir je gesehen. Das Wasser ist kühl und klar und wir fanden, daß sie dort gute Märkte haben. Bauholz ist dort von 35 bis 40 pro zent billiger als hier in Nebraska und Holz ist dort billig zu bekommen.

Wie freuen uns daher die Gelegenheit zu haben diese Gegend unsern Nachbarn und Freunden empfehlen zu können.

Will irgend jemand ein Heim kaufen oder Geld anlegen, so glauben wir, daß er nirgunds so gut tun kann wie in der Park Region, Minnesota.

Wir empfehlen darum die S. W. Phillips Land Co., denn sie werden euch recht gebrauchen und euch beschützen in dem Land, daß ihr von ihnen kauft.

**D. B. Neff** **C. F. A. Otto**  
**Hans Coltzau** **August Monty**  
**John Erbst** **Wm. Wegner**

Am nächsten Montag wird die nächste Excursion nach Minnesota stattfinden. Begleitet uns auf dieser Reise.  
Rundreise Tickets \$19.75.

**Missionsfest.**

Am Sonntag, den 6. August feierte die Golphtha Gemeinde (Pastor Schulz), vom schönsten Wetter begünstigt, im Buch des Herrn Leonhard Dör ihr jährliches Missionsfest. Dir. Wellner von Seward hielt am Vormittag eine vortreffliche Predigt über Markus 16, 15 und zeigte so recht, wie nötig es noch sei, Mission zu treiben. Sodann ermunterte er die Anwesenden, nicht nur von ihren irdischen Gütern zu opfern, sondern auch „Menschenopfer“ zu bringen, ihre Söhne zu Predigern und Lehrern auszubilden zu lassen.

Die lieben Frauen hatten reichlich dafür geforgt, daß auch der vergängliche Theil des Menschen nicht vernachlässigt wurde.

Am Nachmittag war es dem Pastor Brüggemann von Osmond, der auf Grund Psalm 96, 3 wiederum die Anwesenden zu großem Eifer im Wert der Mission aufforderte. Daß beide Predigten ihren Zweck erreichten, zeigt die schöne Kollekte. Hundert Dollars konnten nämlich der Mission überwiesen werden. Den Gesang leitete Herr Pastor Ellenburg von Bloomfield. Nicht wenig zur Hebung der Feier trug der gemischte Chor der Gemeinde bei. Vor Schluß der Feierlichkeiten hielt Dir. Wellner einen kurzen Vortrag und zeigte durch eine ergreifende Geschichte den Segen der Gemeindeschulen. Den Schluß bildete das von Strobus Quartett gesungene herrliche Lied „God be with you till we meet again“. Nachdem noch einmal alle Gäste gesättigt waren, wurde der Festplatz nach und nach leer.

Die umliegenden Gemeinden zu Bloomfield, Osmond, Basile Mills und Plainview waren gut vertreten.

Unter den Festgästen befanden sich Pastor Ellenburg von Bloomfield, Pastor Binns und Frau von Basile Mills, die Familie Pastor Wery von Plainview, Kandidat Ehlers von Casland, Iowa, und Student Koch von Garner, Iowa.

Deutsche, waret die heiligen Gätter Gutes Volkes, deutsche Sprache, deutsche Sitte, deutschen Sinn und deutsche Treue. Vor keinem Stamme der Erde bräutet der Deutsche zurückzutreten. Stolz darf er sein Haupt erheben, wenn kein Name genannt wird. Und daß heute noch

der größte Theil der Einwandererten und ihrer Nachkommen sich kein Deutschthum bewahrt, daran darf sich neben der deutschen Sprache und deutsche Schule die deutsche Presse des Landes einen guten Theil des Verdienstes zuschreiben. In dieser Beziehung darf sich der Deutsche ein Vorbild nehmen an Wätern, die kulturell und intellektuell weit unter ihm stehen; für die Zeitung, die in seiner Mutterzunge zu ihm spricht, die seine Denkungsart und sittlichen Anschauungen unverfälscht wieder-

gibt, hat er noch stets ein warmes Plätzchen in seinem Herzen, einen gern sich öffnenden Geldbeutel dabei. Verlet nicht wie selber eine deutsche Zeitung, die deutsche Presse der neuen Vaterlandes, sondern verhetzt auch den deutschen Nachbar für sie zu interessieren, um Besseres derselben zu bewegen. Zuredet ein gutes Wort für sie und ihre Bestrebungen, wo ihr nur Mühe, denn ihr Ipricht für euch selbst, für die Aukunft eurer Sitten und Charakter, wenn ihr für eure Zeitung eintritt.

**Martin C. Peters,**  
Deutscher Land-Agent.  
Ich kaufe und verkaufe Land in Nebraska, Nord- und Süd-Dakota und der Pan-Handle-Gegend, Texas. Lassst mich eure Farmen zum Verkauf übernehmen.  
Länder in Knox County, Nebr., meine Spezialität.  
Sprecht vor oder schreibt, wenn ihr etwas in diesem Fache wünschet.  
**Martin C. Peters,**  
Bloomfield, Knox County, Nebraska.

**STATE FAIR**  
SEPT. 4<sup>TH</sup> TO 8<sup>TH</sup> 1911  
**LINCOLN**  
THE STATE'S BEST PRODUCTS  
  
TWO AEROPLANES IN DAILY FLIGHTS  
LIBERATI MILITARY BAND AND  
GRAND OPERA COMPANY OF 61 PEOPLE  
GREAT RACES PATTERSON SHOWS,  
FIREWORKS, NIGHT RACES, VAUDEVILLE

der größte Theil der Einwandererten und ihrer Nachkommen sich kein Deutschthum bewahrt, daran darf sich neben der deutschen Sprache und deutsche Schule die deutsche Presse des Landes einen guten Theil des Verdienstes zuschreiben. In dieser Beziehung darf sich der Deutsche ein Vorbild nehmen an Wätern, die kulturell und intellektuell weit unter ihm stehen; für die Zeitung, die in seiner Mutterzunge zu ihm spricht, die seine Denkungsart und sittlichen Anschauungen unverfälscht wieder-